

nicht leben könne und schon früher in einer Anstalt in ...
 — Hierhergäherel. Der „Neuen Züricher Zeitung“ wird aus Bonn gemeldet: „Die Artillerie fuerte auf ...
 die Höhe eines Zimmers konnte es sich frei bewegen. Auf ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...
 in der Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Büchertisch.
 Eine rein deutsche Kolonie in Chile ist ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Neue Nachrichten.
 Magdeburg, 20. November. (W. T. B.) Die ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Wien, 21. November. (W. T. B.) Die Morgenblätter ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Sanibar, 21. November. (W. T. B.) (Meldung ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Telegramme der „Stolper Post“.
 Kien, 22. November. (Wolffs Bureau.) Der Kaiser ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Stein bei Unbach, 22. November. (Wolffs Bureau.) ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Ball-Seide 75 Pfg. bis 18.65 p. Meter — sowie ...
 die Luft phlegmatisch; in derartiger Art ...

Warenberichte.

Centralstelle der Preuss. Landwirtschaftskammern
 20. November 1897.

a) Für inländisches Getreide ist in Markt per Tonne gezahlt worden:

Bezirk	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer
Stolz	180-188	185-192	125-150	128-137
Neustettin	121-128	161	149	128-135
Rolberg	165			
Raugard	134			140
Stettin	136	180	148-150	147-150
Anklam	129-132	172-175	130-140	133-141
Stralsund	127-128		130-135	128-130
Platz Stettin				
n. Ermittlung	133-136	175-181	148-154	136-145
Platz Berlin				
n. Ermittlung	146	183		131 1/2
Platz Danzig	13-133	178-186	112-138	139

Bezirk	Saat-Roggen	Saat-Weizen	Spiritus	Kartoffeln
Stolz				
Neustettin				36 28-35

b) Weltmarkt auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Markt per Tonne, incl. Fracht, Zoll und Spesen.

	Roggen	Weizen	Hafer
Von Newpork nach Berlin		210.00	
Von Liverpool nach Berlin		214.90	
Von Odessa nach Berlin	149 1/4	189.70	
Von Riga nach Berlin	156.00	210.40	

Börsenberichte.

Stettin, 20. November. Wetter: Schön. Barometer: 70 Wm.
 Thermometer: + 9 Grad. Wind: W.

Richtamtlich:
 Spiritus per 1000 Liter pEt. loco ohne Faß 70er versteuert 35,70
 M. Gelb.

Termine in Spiritus, Weizen, Roggen, Hafer und Rübsöl: zuverlässige Notierungen nicht zu ermitteln.

Landmarktpreise.
 Weizen 175-178 M. bez.
 Roggen 132-136 M. bez.
 Gerste 145-150 M. bez.
 Hafer 148-150 M. bez.
 Haub 2,50-3,00 M. bez. per Etr.
 Stroh 30-35 M. bez. per Schock.
 Kartoffeln 41-45 M. per 24 Etr. bez.

Berlin, 20. November. In Getreide etc. fanden keine Notierungen statt
 Spiritus loco 70er amtlich 36,30 M. bez., (voriger Cours 36,00), 50er
 — bez. (voriger Cours 55,50).

Banknoten der Reichsbank vom 20. November

Präm. Centr.-Bod.	7	170,80 G.	Bonn	31 1/2	99,90 B.
Hypoth.-Bank	7	156,00 G.	Bonn	31 1/2	91,75 G.
Reichsbank	7 1/2	160,80 G.	Dresdner	31 1/2	99,70 B.
Disc.-Command.	10	199,00 G.	Bonn	Hypoth.-B.	
Deutsche Bank	10	265,40 G.	3. 4 (v. neue)	4	—
Dtsch. Reichsbank	4	102,90 B.	do. 5. 6 (v. neue)	4	10,50 G.
do. do.	3 1/2	102,75 G.	Stettiner Nat.-H.		
do. do.	3	97,00 G.	post.-Ord.-Gesellsch.		
Ges. f. Anleihe	4	102,90 B.	(v. 110)	4 1/2	94,50 G.
" "	3 1/2	102,75 G.	do. (v. 100)	4	92,50 B.
" "	3	97,00 G.	Angar. Goldrente	4	103,70 B.
Staats-Schuld.	3 1/2	100,00 G.	Deherr. Goldrente	4	104,30 B.

Kursfuß der Reichsbank.
 Wechsel 5, Bomb 6 1/2.
 Sovereigns per Stück 80,86 G.
 20 franks-Stück 16,195 G.
 Dollars per Stück 4,185 G.
 Imperials per Stück —

Am 20. November.
 Sonnenaufgang: 7 Uhr 23 Min. Sonnenuntergang: 3 Uhr 33 Min

Eisenbahnfahrplan.

Stolz - Stolpmünde.

ab Stolz: 5,13 Morg., 8,50 Vorm., 1,40 Mitt., 4,6 Nachm.
 ab Stolpmünde: 7,16 Vorm., 12,10 Mitt., 2,34 Nachm., 7,05 Abends.

Stolpethalbahn.

ab Stolz: 6 Morg., 12 Mittags (nur Sonnabends und zw. Nathsdammik und Müttrin nach Bedarf), 4,15 Nachm.
 ab Müttrin: 7,40 Vorm., 1,35 Mittags (nur Sonnabends und zw. Nathsdammik und Müttrin nach Bedarf), 6,00 Abends.

Standesamt.
 Woche vom 15 bis 21. November 1897.
 Geburten.
 1 Sohn: Arbeiter August Grefens, Arbeiter Ludwig Seils, Arbeiter Karl Wolf, gpr. Locomotivheizer Michael Kubek.
 1 Tochter: Bahnarbeiter Karl Wendt, Maurer Emil Rahm, Bildhauer Emil W. U., Arbeiter Wilhelm Nitz, Arbeiter Albert Boldt, Arbeiter Albert Kilschke, Maschinenmeister Morz Meinte, Arbeiter Karl Hübner, 2 unehel. Töchter.
 Aufgebote.
 Pastor Johannes Biedemann, Marsohn und Elise Gaul, hier. Sergeant Paul Doll und Martha Kappur, hier.
 Eheschließungen.
 Tischler Friedrich Decker und Louise Steingraber, hier.
 Sterbefälle.
 Rentier Friedrich W. 80 Jahre alt, Altersschwäche, Rückenmarkslähmung. Tischler Wilhelm Vollbrecht 1 Tochter

todtgeboren. Be Wittwe Musikus Deabehn, Christiane ge-
 Ganly, 75 Jahre alt, Darmkranke. Schiedegeselle Adol
 Knop Tochter Elise 1 Jahr alt, alater K. h'kopf stark. H. n
 delsmann Aron Rosen Tochter Frieda 7 Monate alt, Saug-
 entzündung. W. h. J. Bernsteiner: Steinle, Ferdinand
 g b M. 63 Jahre alt, Magenkrebs. Arbeiter Carl Go-
 wigle, Ueberlauf 45 Jahre alt, Schädelbruch durch Sturz
 Bew. Schmachermüller: Schumann, H. n. 65 Jahre alt, Alte schwach.

Kirchliche Anzeigen.
 St. Spiritus-Kapelle.
 Mittwoch, 24. November, Nachmittags 5 Uhr: Biblische
 Herr Prediger Bartholdy.
 von Lettow-Pomestskist.
 Donnerstag, 25. November Nachmittags 6 Uhr: Gottesdienst:
 Herr Hilfsprediger Schumacher.
 St. Petrikirche.
 Mittwoch, 24. November, Abends 6 Uhr: Bibelstunde in der
 Sakristei: Herr Superintendent Rosz.
 Donnerstag, 24. November Abends 7 1/6 Uhr: Bibelstunde in
 Stantlin: Herr Prediger Bartel.

Bekanntmachung.
 Der hiesige Vieh- und Pferdmarkt
 am 25. d. M. ist wegen Ausbruch
 der Maul- und Ruauenseuche auf
 dem Rittergute Gr. Reichow auf-
 gehoben worden.
 Belgard, den 18. November 1897.
Der Magistrat.

Vorstehendes wird hiermit zur
 öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Stolp den 22. November 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
 Wegen der unter dem Rindvieh
 des Ritterguts Blumfeldt erneut auf-
 getretenen Maul- und Ruauenseuche
 wird der in West-Pommern am Mitt-
 woch den 24. November d. J. an-
 stehende Kraut- und Viehmarkt hier-
 mit aufgehoben.
 Berent, den 20. November 1897.
Der Landrath.

Vorstehendes wird hiermit zur
 öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Stolp, den 22. November 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Freibank.
 Dienstag Nachm. 2 Uhr Verkauf
 v. minderw. Schweine- u. Kalbfleisch
 à Pfd. 40 resp. 30 Pfg.
Die Schlachthof-Verwaltung.

Armenpflege-Verein.
General-Versammlung
 Freitag, den 26. November, Abends
 6 Uhr in der höheren Mädchenschule
 Tagesordnung:
 Ergänzungswahl des Vorstandes.
 Die Mitglieder werden ergebenst
 eingeladen.
Der Vorstand.
 J. A. Bartolt, Prediger.

Das der Firma Walle-
 nius & Stuermer gehörige
 un mittelbar hinter der Koh-
 mühle an der Chaussee nach
 Rixow belegene Grundstück
 Rixow Band 5a, Theil 3,
 Blatt Nr. 61 soll im Wege
 der freiwilligen Versteige-
 rung verkauft werden.
 Im Auftrage der Eigen-
 thümer habe ich zur Ab-
 gabe von Geboten einen
 Termin
 am 25. November d. J.,
 Nachm. 4 Uhr
 in meinem Geschäftszimmer
 hier selbst anberaunt, zu
 welchem Kaufliebhaber er-
 gebenst eingeladen werden.
 Die Kaufbedingungen
 liegen in meinem Bureau
 zur Einsicht offen.
 Stolp, d. 11. Novbr. 1897.
 Jacoby,
 Rechtsanwält und Notar.

1000 Stück
biert. Deichseln
 kauft im Laufe des Winters und
 bittet um Angebote.
Hofwagen-Fabrik
Franz Nitzschke,
 Stolp i. Pom.

Familien-Nachrichten.

Gekoren: Herrn von Ruffdorf (Schönhof) ein Sohn.
Verlobt: Frä. Eisliebe Beerbaum (Stettin) mit Herrn Kaufmann Carl Eduard Goldmann (Neutomischel).
Gestorben: Frau Emma Broberg geb. Harv. (Stettin). Frau Henriette Rosenthal geb. Binz (Greifswald).

Am 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, die Wittwe

Henriette Peschmann geb. Wandke.
Dieses zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhause Sühberg Nr. 23 aus statt.

Bekanntmachung.
Es soll festgestellt werden, ob in den zum Stadtgebiet gehörigen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich des Flächenumfangs, der Grundsteuer sowie der Vertriebsunternehmer im Jahre 1897 Veränderungen vorgekommen sind.
Das zu diesem Zweck aufgestellte Verzeichnis der Betriebsunternehmer wird vom 20. d. Mts. ab 14 Tage lang in unserem Stadtsecretariat Rathhaus Zimmer 12 während der Dienststunden ausliegen.
Die Unternehmer der bezeichneten Betriebe werden hiermit aufgefordert, innerhalb dieser Frist die etwa eingetretenen Veränderungen zur Anmeldung zu bringen.
Wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß es für die Festlegung höchst wichtig ist, wenn ihre Betriebe in dem Unternehmerverzeichnis vollständig und richtig angegeben sind, da etwaige später geltend gemachte Unrichtigkeiten keine Berücksichtigung finden können.
Es ist daher notwendig, daß Jeder, welcher Land- oder Forstwirtschaft treibt, sich überzeugt, ob sein Betrieb richtig in das Verzeichnis aufgenommen ist.
Stolp, den 16. November 1897.
Der Magistrat.

Handwerkerverein.
Die ordentliche Haupt-Versammlung findet am Montag, den 29. November cr., Abends 8 Uhr im Musikzimmer des Schützenhauses statt.
Tagesordnung:
1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Wahl der Rechnungsprüfer.
3. Gesangangelegenheit.
4. Anträge von Mitgliedern.
5. Fragenbeantwortung.
Der Vorstand.

Am Sonnabend, d. 27. November 1897, Vorm. 12 1/2 Uhr findet in Stolp, Hôtel de Prusse eine

Sitzung
des **Oekon. Vereins**
Stolp = Schlawa = Rummelsburg
statt. Wir laden dazu alle Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde der Landwirtschaft ein und bitten um zahlreichen Besuch der Sitzung.
Das Direktorium des landwirtschaftlichen Vereins Stolp-Schlawa-Rummelsburg.
Oberst von Mitzlaff-Grosendorf.

Medicinal- Ungarwein
der 1/2ltr.-Flasche Mk. 0,95 ohne Glas offerirt
A. P. Hillebrand.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- u. Brustschmerzen, Lungenleiden, Keuch- und Erstickhusten (blauer Husten bei Kindern) wie überhaupt in allen Fällen, wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, ist der Gebrauch des seit 31 Jahren rühmlichst bekannten echten

Rheinisch. Trauben-Brust-Honigs
als rein diätetisches Genuss-, Nähr- und Kraftmittel ersten Ranges dringend anzupfehlen. Jeder Consumant wird die Wohlthaten dieses überaus leicht verdaulichen, in jeder Hinsicht sündreichen, zugleich köstlichen Traubenpräparats in denkbar günstigster Weise kennen und schätzen lernen. A. Fl. 1, 1 1/2 u. 3 Mk. bei **A. Lemme & Co.,** Langestraße 64.

Auktion.

Donnerstag, den 25. d. M., Vorm. 9 Uhr sollen in meiner Wohnhaus sämtliche bei mir verfallenen Pfänder durch den Gerichtsvollzieher Herrn **Silgrath** öffentlich verkauft werden. Darunter befinden sich **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- und Silberfachen u. a. m.** Der etwaige Überschuss von den verkauften Pfändern kann innerhalb 2 Wochen nach der Auktion gegen Rückgabe des Pfandscheins bei mir in Empfang genommen werden, andernfalls derselbe bei der hiesigen Armenkassensache anfallen wird.
Stolp, den 22. November 1897.
A. Arendt, Pfandleiher.

In unserer Ward, an der Chauffee bei **Neu-Vornzin** verläuft unser Regiment **Jantz** alltätlich

Lieferne u. Birkene Brennholzer und Strauch.
Kaufmann & Sommerfeldt.

Bei Husten
Heiserkeit, Katarch, Verschleimung beweisen zahlreiche Anerkennungen die Vortrefflichkeit von **Schleim** bei Husten

Katarch = Pastillen
50 % Zucker mit Lakritz. Wirkung überraschend! In Beuteln à 35 Pfg. bei **A. Lemme & Co** Langestraße 64.
C. F. Gysae, Neuthorstraße 11/12.

Gummischuhe
werden mit Gummi ausgefüllt bei Frau **Friedrich, Hülsenstr. 25,** eine Treppe. Ebenfalls eine chemische Waschanstalt für Herren- und Damen-Garderobe.

Steinkohlen Bricketts
offerirt **A. P. Hillebrand,** Bäckerpfl. 10.

Verlange Catalog!
Wollwaaren - Tapiserie
Strumpfwaaeren
A. L. Wachtler
Rostock i. M.

Schweizerkäse
Pfund 65 Pfg. offerirt **Julius Wetzel,** Langestr. 19, 1.

Spinde u. Vertikows
billigt bei **Constantin Decker,** Enderstraße.

Darlehn ohne Bürgsch. gewährt d. „Sparkasse“ d. Schl. Credit u. Hyp.-Bankgesch. Korallas, Breslau Statut gr. 40 Pfg.

Nebenbeschäftigung, Zur Berichterstattung über Versammlungen pp. suchen wir einen Mitarbeiter und erbitten Meldungen. **Redaction d. „Stolper Post.“**
Sofort eine ordentliche Anwärterin gesucht **Hospitalstr. 19, part.**
Sehr gute **Sangstimmigen** werden munterbrochen beschäftigt von Frau **Auguste Kling,** Wiesenstraße 4.

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porträt-Kunst-Anstalt hat, um unliebsamen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglich geschulten Porträtler zu entziehen und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten.
Wir liefern

für nur **13 Mark** als kaum der Hälfte des Wertes der blossen Herstellungskosten ein **Porträt in Lebensgrösse** (Brustbild)

in prächtvollem, elegantem Schwarz-Gold-Parockrahmen dessen wirklicher Werth mindestens **60 Mark** ist.
Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder ein Porträt einer Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theuer geliebten längst verstorbenen Verwandten oder Freunde machen zu lassen, die betreffende Photographie, **gleichviel in welcher Stellung** einzuliefern und erhält in 14 Tagen ein Porträt, woron er gewiss als höchste Überraschung und Entzückt sein wird.

Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Bestellungen mit Bechluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden nur bis auf Widerruf zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Ein-sendung des Betrages entgegengenommen von der

Porträt-Kunst-Anstalt „KOSMOS“
Wien, Mariahilferstrasse 116.

Für vorzüglichste, gewisserhaftigste Ausführung und naturgetreuester Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet. Mas ehafte Anerkennungs- und Danksagungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jedermann aus.



Echt Petersburger Gummischuhe
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen **Louis Salzhuber.**

Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie
vom 2.—8. December 1897.

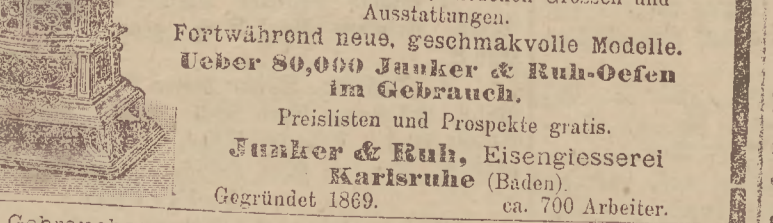
Zur Verlosung kommen

8000 Gewinne i W. v. 150,000 Mk.
dabei Hauptgewinne Werth 50000 Mk., 10000 Mk. u. s. w.
1 Gewinn i. W. v. 50000 Mk. = 50000 Mk.
1 " " 10000 " = 10000 "
1 " " 5000 " = 5000 "
1 " " 2000 " = 2000 "
1 " " 1000 " = 1000 "
2 Gewinne i. W. v. je 500 " = 1000 "
5 " " 300 " = 1500 "
5 " " 200 " = 1000 "
10 " " 100 " = 1000 "
20 " " 50 " = 1000 "
200 " " 20 " = 4000 "
2000 " " 10 " = 20000 "
5000 " " 5 " = 25000 "
753 Gewinne im Gesamtwerthe von 275000 Mk.
8000 Gewinne im Werthe von 150000 Mk.

Der Preis des Looses beträgt 1 Mk.
Der Vertrieb der Loose ist genehmigt durch die hohen Regierungen der Königreiche Preussen, Bayern, der Großherzogthümer Baden, Hessen, Sachsen, Mecklenburg, Strelitz, Oldenburg, der Herzogthümer Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Lippe-De-molde, Ruff-Ältere und jüngere Linie, Waldeck, der Reichsländer Elsass und Lothringen, der freien Hansestädte Hamburg und Lübeck.

Loose sind zu beziehen durch **F. W. Feige's Buchdruckerei,** Stolp i. Pom.

Junker & Ruh-Oefen
mit eingriffiger Zeiger-Regulierung (gesetzlich geschützt)
die beliebtesten aller Dauerbrenner in unübertroffener Ausführung.
Vorzügliche Ventilation. Fussbodenwärme. Bedeutende Heizkraft bei sparsamstem Brande. Selbständiges Öffnen und Schliessen der direkten Zugklappe. Leicht ersetzbare Roste.
Reiche Auswahl in verschiedenen Grössen und Ausstattungen.
Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle.
Über 80,000 Junker & Ruh-Oefen im Gebrauch.
Preislisten und Prospekte gratis.
Junker & Ruh, Eisengiesserei Karlsruhe (Baden).
Gegründet 1869. ca. 700 Arbeiter.



Gebrauchsanweisung unnöthig! Man stelle den Zeiger auf die gewünschte, in der Metallskala bezeichnete Feuerstärke.

Allein-Verkauf: G.F. GYSAE, Stolpi



Am Montag, Dienstag und Donnerstag sind **gute ostpreussische Fatterschwein** auf unserem Viehhofe, **Hospitalstrasse 16,** recht billig zu haben.
Gebrüder Homburg

Große Auswahl von **Ballgarnituren** sowie gefüllte Blumenkörbe, Bouquets, künstliche Pflanzen, Bäume, Palmen jeder Art u. s. w., zu Hochzeitsgeschenken passend, empfiehlt die **Blumenhandlung E. Fett.**



Paul Wolffberg's Kohlenhandlung Sandberg
empfehlen **Kohlen, Bricketts, Kocks**
billigt frei Haus und ab Bahn.

Dr. Thompson's Seifenpulver
TRADE MARK SEIFEN-PULVER
ist das beste und im Gebrauch billigste n bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.
Niederlagen in Stolp: Gustav Abt Neßl, A. J. Birr, A. P. Hillebrandt, R. Hundtesser, Fedor John, A. Keschall, A. Lemme & Co., E. A. Nietardt, A. Nikrant, Haus Raddatz (Germania-Drogerie), Louis Raddatz, Aug. Ruffmann, Jul. Schweitzer, O. Tillack, Alb. Treichel, Emil Wagner, H. Weiss.

Stolper Marktpreise
vom 20. November 1897.

	Diq. Preis	Rehr. Preis
pr. 100 kg.		
Roggen, gut	13 20	13 -
" mittel	13 -	12 80
" gering	12 80	12 60
Gerste, gut	14 80	14 60
" mittel	14 60	14 40
" gering	14 40	14 20
Hafer, gut	14 -	13 80
" mittel	13 80	13 60
" gering	13 60	13 20
Erbsen, gelbe ganz Kochen	18	17 -
Speisesohnen, weiße	50	4 -
Binsen,	8	-
Reis, weiß,	4	3 60
Reis, roth,	4	3 50
Stroh, weiß,	3 50	3 20
Stroh, roth,	4	3 -
pr. 1 kg.		
Rindfleisch v. d. Keule,	2	10
Bauchfleisch,	10	90
Schweinefleisch,	4	20
Panierfleisch,	3	90
Schlackfleisch,	1	-
Speck, geräuch.	13	20
Erdäpfel,	20	80
Eier,	3 45	3 30